

Der Antrag ist einzureichen bei der

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
rechtlich unselbständige Anstalt in der
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Kaiserleistraße 29-35
63067 Offenbach

Antrag auf Förderung von Vorhaben zur Umsetzung des Ressourcenwendepakts des Klimaplans Hessen

nach Richtlinie des Landes Hessen zur Innovationsförderung vom 29.03.2023 (StAnz. 18/2023, S. 603), Teil II. Nr. 1, in der jeweils gültigen Fassung.

1. Antragsteller (Name und Anschrift des Vorhabenträgers mit Rechtsform und Gesellschaftsverhältnissen)

Name	
Rechtsform	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Landkreis	
Regierungsbezirk	

1.2. Ansprechpartner

Name, Vorname	
E-Mail	
Telefon (inkl. Durchwahl)	

1.3 Investitionsort/Betriebstätte

Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
Landkreis	
Regierungsbezirk	

2. Weitere Angaben zum Antragsteller

Beim Antragsteller handelt es sich um ein:

<input type="checkbox"/> Kleinstunternehmen (< 10 Beschäftigten; Jahresumsatz bzw. Jahresbilanzsumme von höchstens 2 Mio. Euro)
<input type="checkbox"/> kleines Unternehmen (< 50 Beschäftigten; Jahresumsatz bzw. Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro)
<input type="checkbox"/> mittleres Unternehmen (< 250 Beschäftigten; Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro; Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro)
<input type="checkbox"/> großes Unternehmen (>= 250 Beschäftigte; Jahresumsatz > 50 Mio. Euro; Jahresbilanzsumme höher 43 Mio. Euro)

2.1 Verbund- bzw. Partnerunternehmen

Hat Ihr Unternehmen den Status eines Verbundunternehmens?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Hat Ihr Unternehmen den Status eines Partnerunternehmens?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

2.2 Vorsteuerabzugsberechtigung

Sind sie vorsteuerabzugsberechtigt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, mit wie viel Prozent?	

3. Angaben zum Vorhaben

3.1 Bezeichnung des Vorhabens (bitte benennen Sie Ihr geplantes Vorhaben eindeutig)

--

3.2 Kurzbeschreibung des Vorhabens (ggf. als Anlage beifügen)

Eine ausführliche Vorhabenbeschreibung (s. Dokument „Vorlage Vorhabenbeschreibung“) ist als Anlage beizufügen. Die Vorhabenbeschreibung muss die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben enthalten. Allgemeine Ausdrücke wie "Forschungszwecke", "Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten" usw. genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde.

3.3 Zeitliche Durchführung

Geplanter Beginn des Vorhabens:	
Voraussichtliches Ende des Vorhabens:	

4. Gesamtausgaben des Vorhabens:

Es fallen folgende Ausgaben und Kosten bei dem/n Antragsteller/n an (Aufstellung kann auch als Anlage mit den vorgegebenen Daten dem Antrag beigefügt werden):

Art der Ausgaben und Kosten	Euro im Jahr	Euro im Jahr	Euro im Jahr	Euro insgesamt
Summe (netto)				

Sofern Einnahmen aufgrund des Vorhabens erwartet werden, ist das Formular "Nettoeinnahmen" bei der WIBank anzufordern und ausgefüllt einzureichen.

5. Finanzierung der vorhabenbezogenen Ausgaben und Kosten

Herkunft der Mittel	Betrag in Euro
Beantragter Zuschuss (Land Hessen)	
Eigenmittel des Antragstellers - davon Fremdmittel / Bankdarlehen	
Weitere Finanzierungen	
Summe (netto)	

6. Kumulation von Zuwendungen

Sind für das gleiche Vorhaben bei einer anderen öffentlichen Stelle ebenfalls Zuwendungen beantragt oder sollen Zuwendungen beantragt werden? Ja nein

Wenn ja, bei welcher Stelle	
Wenn ja, in welcher Höhe	

Wurden von einer anderen Stelle bereits Mittel bewilligt oder in Aussicht gestellt?

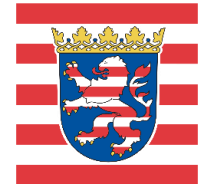
Ja nein

Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben.

Frühere Förderungen:

7. Erklärungen

- a) Die Fördermittel werden ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet.
- b) Mit dem Vorhaben wird nicht vor Erteilung eines Bescheides begonnen. Mir/Uns ist bekannt, dass nach Beginn des Vorhabens (Beginn ist der Zeitpunkt der Auftragsvergabe, Arbeitsaufnahme) kein Zuschuss gewährt werden kann.
- c) Mir/Uns ist bekannt, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam zu verwenden ist. Diese Verpflichtung wird in Form einer Nebenbestimmung Gegenstand des möglichen Zuwendungsbescheides.
- d) Mir/Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Mir/Uns ist weiterhin bekannt, dass eine Entstellung oder Unterdrückung der in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen ggf. als Betrug im Sinne des § 263 StGB strafbar ist. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I, S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgebend ist. Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt; insbesondere werden wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der bewilligenden Stelle mitteilen.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die Kofinanzierung des Vorhabens gesichert ist.
- f) Mir/Uns ist bekannt, dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht.
- g) Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Europäischen Union, die Bundesregierung und die Landesregierung den Ausschüssen des Parlaments Namen sowie Höhe und Zweck der mir/uns gewährten Zuwendung bekannt geben.
- h) Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von den zuständigen Behörden in der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden.



i) Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass zum Zwecke der Transparenz von Fördermaßnahmen der Bund im Einvernehmen mit dem jeweiligen Land oder das jeweilige Land folgende Angaben in geeigneter Form veröffentlichen kann:

- Name des Zuwendungsempfängers
- Projektnummer des Vorhabens
- Art des Unternehmens (KMU) zum Zeitpunkt der Gewährung
- Region, in der der Zuwendungsempfänger seinen Standort hat, auf NUTS-II-Ebene
- Wirtschaftszweig auf Ebene der NACE-Gruppe
- Höhe der Förderung
- Förderinstrument
- Tag der Gewährung
- Ziel der Zuwendung
- Bewilligungsbehörde

j) Die Richtlinie zur Innovationsförderung in Hessen und die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) sind uns bekannt und werden beachtet.

k) Wir haften gesamtschuldnerisch für die ordnungsgemäße Verwaltung der Vorhabensmittel auch bei einem bevollmächtigten Vorhabenträger. Dies gilt auch für den zu führenden Verwendungsnachweis und eine eventuell erforderliche Rückzahlung von nicht zweckentsprechend verwendeten Fördermitteln.

l) Ich /Wir erklären uns damit einverstanden, dass eine vom Land Hessen beauftragte Stelle im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Förderprogramms und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landes mit der/dem angegebenen Ansprechpartner/in bzw. dem Unternehmen Kontakt aufnehmen darf.

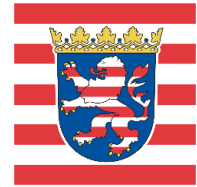
m) Ich/ Wir verpflichte(n) mich/uns, bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Vorhaben auf die Unterstützung des Landes Hessen hinzuweisen.

n) Mir/Uns ist bekannt und ich willige/wir willigen ein, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten sowie die im Zusammenhang mit dem Förderverfahren der Bewilligungsstelle zur Kenntnis gelangten Daten unter Beachtung des Hessischen Datenschutzgesetzes auf Datenträgern verarbeitet, insbesondere gespeichert und weitergegeben sowie für die Begleitung, die Bewertung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Förderung sowie die laufende Untersuchung und Verbesserung der Förderverfahren ausgewertet und Auswertungsergebnisse anonymisiert veröffentlicht werden können.

8. Liste der dem Antrag beizufügenden Unterlagen

Hinweis: Die Bewilligungsbehörde kann ggf. weitere Unterlagen nachfordern, soweit dies für die Beurteilung des Projektes erforderlich ist.

- Ausführliche Vorhabenbeschreibung mit Darstellung der Ziele auf der Grundlage der entsprechenden Vorlage. (Diese steht im Downloadbereich der Homepage der WIBank zur Verfügung.)
- Vollmachten für die Vorhabenverwalter
- Detaillierter Ausgabenplan mit Erläuterung und Begründung der Ausgabenpositionen (Kostennachweise z. B. durch Kostenvoranschläge, Angebote, Vorkalkulation o. ä.)
- Detaillierte Angaben zu den Eigenmitteln und zu den sonstigen Mitteln
- KMU-Erklärung (einzureichen, sofern es sich beim Antragsteller um ein Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen handelt)
- Formular "Nettoeinnahmen" (bei der WIBank anzufordern, sofern zutreffend)



Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und der beigefügten Unterlagen.

Ort	Datum
-----	-------

Rechtsverbindliche Unterschrift/en
